

Begleitmaterial zum Buch „Wunderschöne neue Welt“

Dieses Buch beginnt mit einem schwarzen Himmel – alles ist dunkel und leer. Doch danach erschafft Paul Kor, der Autor und Illustrator von „Wunderschöne neue Welt“, Seite für Seite, Farbe für Farbe eine wunderbare, leuchtende Welt voller Tiere, Pflanzen, Farben und Licht.

„Wie groß, wie viel sind Deine Werke, Herr! Alle hast Du sie mit Weisheit angeordnet; die Erde ist voll von Deinen Gütern“ (Psalmen 104:24)

Wohin wir auch schauen, sehen wir Farben und staunen! Der Himmel ist ein Wunder; ebenso die Tiere und die Pflanzen. Aber das größte Wunder von allem sind unsere Kinder. „Wunderschöne Neue Welt“ lädt uns ein, einen anderen, neuen Blick auf die Welt zu werfen, kleine und große Details zu entdecken, innezuhalten und uns zu fragen: Was fehlt hier? Was könnten wir unserer Welt noch hinzufügen, um sie besser und vielfältiger zu machen?

Die folgenden Anregungen für Aktivitäten eignen sich für zu Hause in der Familie, können aber auch sehr gut mit Kindern in der Kita durchgeführt werden:

- Magische Zeichnungen. Es ist nicht immer einfach mit dem Zeichnen anzufangen, wenn ein komplett leeres Blatt vor einem liegt. Vielleicht haben Sie Spaß daran, mit Ihrem Kind eine „magische“ Zeichnung zu machen: Nehmen Sie Wachsmalstifte in vielen verschiedenen Farben und malen Sie damit ein weißes Blatt Papier komplett aus. Übermalen Sie anschließend die bunte Schicht komplett mit einem schwarzen Wachsmalstift. „Kratzen“ Sie nun mit einer Münze oder einem Holzstäbchen in die schwarze Schicht hinein. An diesen Stellen blickt dann die bunte Schicht durch und bildet die Zeichnung.
- Gutes tun. Woran mangelt es in Welt um mich herum? Sehen Sie sich mit Ihrem Kind in Ihrem Zuhause um, in Ihrer Straße, im Kindergarten oder bei Nachbarn und Freunden: Was könnten Sie tun, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen? Vielleicht könnten Sie gemeinschaftlich genutzte Orte wie einen Innenhof säubern oder dekorieren, einem Nachbarn bei einer schwierigen Aufgabe helfen oder einfach versuchen öfter Wörter wie „Danke“ und „Bitte“ zu verwenden und die Menschen, die Sie treffen, anzulächeln.
- Gemeinsam zeichnen. Sie können auch ein leeres Blatt Papier und Buntstifte nehmen und gemeinsam zeichnen: Die Eltern beginnen, indem sie eine Linie, einen Punkt oder einen Farbklecks zeichnen. Als nächstes fügt das Kind ein weiteres Detail hinzu und danach wechseln sich die erwachsene Person und das Kind immer wieder ab, bis Sie der Meinung sind, dass ihre Zeichnung komplett ist. Am Ende erhalten Sie eine gemeinsame Zeichnung, zu der jeder von Ihnen seinen Anteil beigetragen hat.
- Kreativ sein. In der von Paul Kor geschaffenen Welt gibt es lila Wellen, rosa Sterne und imaginäre Kreaturen. Sie können mit ihrem Kind auch imaginäre Kreaturen aus Knetmasse oder Ton erschaffen. Sie und ihr Kind können selbst entscheiden, welche Farbe und wie viele Augen ihr Tier haben soll und was die speziellen Fähigkeiten des Tiers sein sollen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.